

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

N^o I.

Dresden, am 24. Oktober

1905.

Allgemeine die Ständeverammlung betreffende Nachrichten.

Inhalt:

Erste Kammer. Anmeldung von 40 Mitgliedern vor der Einweisungskommission am 24. Oktober 1905, abends $\frac{1}{2}$ 6 Uhr unter Vorsitz des Wirkl. Geh. Rates Dr. Grafen von Könneritz, Excellenz, und deren Verzeichnis unter K. — Erste öffentliche Präliminarsitzung am 25. Oktober 1905, mittags 1 Uhr in Anwesenheit von 36 Kammermitgliedern. — Ansprache des Vorsitzenden der Einweisungskommission, des Wirkl. Geh. Rates Dr. Grafen von Könneritz, Excellenz, an die Kammer. — Entschuldigungen. — Vortrag von zehn Mitteilungen verschiedenen Inhalts, u. a. über die Ernennung des Oberstmarshalls Grafen Bixthum von Eckstädt, Excellenz, zum Präsidenten der Ersten Kammer. — Mitteilung, betr. die demnächstige Vereidigung der Präsidenten der Ersten und der Zweiten Kammer durch Se. Majestät den König. — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung. — Zweite öffentliche Präliminarsitzung am 26. Oktober 1905, vormittags $11\frac{1}{4}$ Uhr. — Begrüßung Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Johann Georg durch den Vorsitzenden der Einweisungskommission, den Wirkl. Geh. Rat Dr. Grafen von Könneritz, Excellenz. — Dank des Vorsitzenden der Einweisungskommission an die Kammer beim Ausscheiden aus dem Präsidium der Ersten Kammer und Begrüßung des neuernannten Präsidenten, des Oberstmarshalls Grafen Bixthum von Eckstädt, Excellenz, namens der Kammer. — Dankesworte des letzteren an den Vorsitzenden der Einweisungskommission und langjährigen Präsidenten Dr. Grafen von Könneritz, Excellenz, und dessen Erwiderung. — Ansprache des Präsidenten, des Oberstmarshalls Grafen Bixthum von Eckstädt, Excellenz, an die Kammer. — Vereidigung bez. Verpflichtung der Kammermitglieder. — Entschuldigungen. — Mitteilung des Schreibens des Präsidenten der Zweiten Kammer, die Wahl des Direktoriums dieser Kammer betreffend. — Mitteilung des Präsidenten über die erfolgte Verpflichtung der

Präsidenten beider Kammern durch Se. Majestät den König. — Wahl der Kammermitglieder Oberbürgermeister, Geh. Finanzrat a. D. Beutler zum Vizepräsidenten, Oberbürgermeister Dr. Raebler zum ersten Sekretär und Landesältester und Regierungsrat a. D. Graf und Edler Herr zur Lippe-Biesterfeld-Weißensfeld zum zweiten Sekretär durch Stimmzettel. — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Zweite Kammer. Anmeldung von 80 Mitgliedern vor der Einweisungskommission unter Vorsitz des Abg. Geh. Hofrates Dr. Mehnert am 24. Oktober 1905 bis 6 Uhr abends und deren Verzeichnis unter O. — Erste öffentliche Präliminarsitzung am 24. Oktober 1905, abends 6 Uhr in Gegenwart der Herren Staatsminister von Mehsch, Dr. von Seydewitz, Dr. Otto und von Hausen, sowie in Anwesenheit von 80 Kammermitgliedern. — Ansprache des Vorsitzenden der Einweisungskommission, Abg. Geh. Hofrates Dr. Mehnert, an die Kammer mit dreimaligem Hochrufe auf Se. Majestät den König. — Teilung der Kammer in fünf Abteilungen, aus je 17 bez. 16 Mitgliedern bestehend, durch das Los. — Konstituierung der Abteilungen, und zwar der ersten Abteilung unter Vorsitz des Abg. Dr. Schill; der zweiten Abteilung unter Vorsitz des Abg. Hähnel; der dritten Abteilung unter Vorsitz des Abg. Dr. Mehnert; der vierten Abteilung unter Vorsitz des Abg. Dr. Kühlmorgen; der fünften Abteilung unter Vorsitz des Abg. Horst. — Wahl des Abg. Geh. Hofrates Dr. Mehnert zum Präsidenten durch Stimmzettel und Annahmeerklärung des Gewählten. — Wahl der Abgg. Geh. Justizrat Dr. Schill und Geh. Hofrat Opitz zum ersten bez. zweiten Vizepräsidenten durch Stimmzettel, der Abgg. Dr. Seeßen und Ahnert zum ersten bez. zweiten Sekretär und der Abgg. Horst und Wittig zu Stellvertretern der Sekretäre durch Zuzuf auf Vorschlag des Abg. Dr. Spieß; Annahmeerklärung der Gewählten. — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung für die zweite Präliminarsitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung. — Zweite öffentliche